01

UNTERNEHMEN UND AKTIONÄRE

4 Brief des Vorstands

6 Organe
6 Der INDUS-Vorstand
8 Der INDUS-Aufsichtsrat

9 Bericht des Aufsichtsrats
15 INDUS-Aktie

Brief des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren, wir blicken zurück auf ein Jahr 2023, das in einem herausfordernden Markt die Stärke unseres Portfolios gezeigt hat. Unsere Beteiligungen waren gut unterwegs. Neben einem Ergebnis, das über unserer letzten Vorschau liegt, ist insbesondere der hohe Free Cashflow bemerkenswert.

Mit fast 200 Mio. EUR Free Cashflow haben wir uns die Spielräume geschaffen, die wir im Jahr 2024 nutzen werden, um unser Portfolio weiter auszubauen: durch Wachstumsakquisitionen auf erster Ebene und durch Ergänzungsakquisitionen für unsere Beteiligungen. 2023 konnten wir QUICK Bauprodukte zur Verstärkung im Segment Infrastructure gewinnen. Für das Jahr 2024 rechnen wir mit weiteren zukunftsstarken Zukäufen. Unsere M&A-Pipeline ist gut gefüllt.

Werfen wir einen Blick auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Detail: Insbesondere die Segmente Engineering und Materials haben sich sehr gut geschlagen. Die Unternehmen im Segment Engineering konnten ihren Umsatz im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr leicht ausbauen und das operative Ergebnis (EBIT) deutlich steigern. Im Segment Materials ging der Umsatz leicht zurück; das EBIT legte dagegen stark zu. Das Segment Infrastructure spürte die Beruhigung in der Bauindustrie, sowohl Umsatz als auch EBIT waren im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Gerade im Wohnungsbau flachte die Nachfrage nach dem Boom der letzten Jahre deutlich ab. Vor dem Hintergrund dieser schwierigen Rahmenbedingungen können wir mit der Perfomance der Unternehmen sehr zufrieden sein.

Die INDUS-Gruppe konnte ihren Umsatz im insgesamt widrigen konjunkturellen Umfeld auf Vorjahresniveau halten. Die Wertminderungen lagen deutlich unter Vorjahr. Das EBIT stieg an auf fast 150 Mio. EUR. Damit lag die EBIT-Marge bei 8,3 % und leicht über unserem Ziel von 7 bis 8 %.

Zu Jahresbeginn 2023 haben wir unser Strategie-Update **PARKOUR perform** angekündigt – und in den darauffolgenden Monaten die Umsetzung des zukunftsweisenden Programms erfolgreich vorangetrieben. So haben wir die Aufgabe des früheren Segments Fahrzeugtechnik wie geplant abgeschlossen: Bereits im Sommer 2023 haben wir die letzten beiden Unternehmen verkauft, die unter den aufgegebenen Geschäftsbereichen geführt wurden. Seit der Entkonsolidierung dieser Unternehmen im dritten Quartal 2023 kommen entsprechend keine Belastungen mehr aus den aufgegebenen Geschäftsbereichen. Damit fokussiert sich INDUS nun ausschließlich auf die hochspezialisierte Industrietechnik.

Mit **PARKOUR perform** haben wir den Free Cashflow als zusätzliche Steuerungskennzahl eingeführt. Dieser lag Ende 2023 mit 199 Mio. EUR deutlich über dem Mindestwert von 100 Mio. EUR. Denn als Ergebnis unseres aktiven Working-Capital-Managements konnten unsere Beteiligungen am Jahresende das Working Capital im Vergleich zum Vorjahr deutlich senken. Der daraus resultierende hohe Free Cashflow reduzierte auch die Nettoverschuldung. So liegt die Kennzahl EBITDA/Nettoverschuldung mit 2,0 deutlich unter der von uns vorgegebenen Obergrenze von 2,5 und sichert uns den Investment Grade auf der Finanzierungsseite.

„Nachhaltig handeln“ ist zentraler Teil unserer Unternehmensstrategie. Entsprechend erfreulich ist deshalb die Entwicklung der Nachhaltigkeitsleistung unserer Unternehmensgruppe: Im Jahr 2023 gelang es uns, die Emissionsintensität, d. h. die CO_2-Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 bezogen auf die Bruttowertschöpfung, um 36 % zu senken.

An der positiven Entwicklung der Gruppe im Jahr 2023 möchten wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wieder angemessen teilhaben lassen. Wir schlagen deshalb der Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende von 1,20 EUR pro Aktie vor. Das sind 40 Cent mehr als im Vorjahr und entspricht einer Dividendenrendite von 5,4 % bezogen auf den Jahresschlusskurs 2023. Unter Berücksichtigung des Mitte März 2024 erfolgreich abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms werden den Aktionären im Jahr 2024 dann über 56 Mio. EUR zufließen.

Sie werden sich jetzt fragen, warum wir die Mittel nicht besser in den Kauf von Unternehmen stecken. Die Antwort: Weil wir beides können. Gerne hätten wir Ihnen zum Jahresende auch eine größere Akquisition verkündet. Wir haben uns am Ende aber gegen die Durchführung entschieden, weil nicht all unsere Kriterien erfüllbar waren.

Auch im Jahr 2024 sind die Herausforderungen wieder groß, vom gesamtwirtschaftlichen Umfeld erwarten wir kaum Impulse. Trotz zurückgehender Inflation dürften die Kosten weiter steigen. Dennoch rechnen wir mit einer stabilen Entwicklung der INDUS-Gruppe. Das bestätigt auch die Entwicklung unserer Beteiligungen zu Jahresbeginn 2024. Denn unsere Unternehmen arbeiten konsequent und unterstützt durch die Holding an ihrer Effizienz. Mit unseren strategischen Initiativen zur Steigerung der „Operativen

v.l.: Dr. Jörn Großmann (Vorstand), Rudolf Weichert (Vorstand), Dr.-Ing. Johannes Schmidt (Vorstandsvorsitzender), Gudrun Degenhart (Vorständin), Axel Meyer (Vorstand)

Exzellenz“ und der „Marktexzellenz“ sind wir dafür gut aufgestellt. Und über unser neues Segmentmanagement können wir diese Maßnahmen noch besser steuern. Besonderes Augenmerk richten wir auf eine weitere Internationalisierung unserer Geschäfte. Unsere Beteiligungen arbeiten daran, weitere ausländische Standorte aufzubauen – mit besonderem Fokus auf Nordamerika. Auch den Erwerb von Enkeltöchtern im Ausland haben wir im Blick. Klar ist auch: Gerade im schnelllebigen Markt bleiben der technische Fortschritt und die Innovationskraft unserer mittelständischen Beteiligungen von zentraler Bedeutung. Insbesondere die rasante Entwicklung der KI-Methoden bietet hier vielfältige Chancen. Diese adressieren wir mit unserer strategischen Initiative „Innovation treiben“.

Wie Sie sehen, agieren wir im besten Sinne mittelständisch. Denn es bringt uns nicht voran, wenn wir mit den aktuellen Rahmenbedingungen hadern, wenn wir uns damit aufhalten, die Situation zu beklagen. Es gilt für uns und all unsere Beteiligungen, schnell gute Lösungen zu finden. Dass uns das gelingt, zeigt Ihnen unser Geschäftsbericht. Wir haben unsere Strukturen angepasst und die Verluste eliminiert. Wir bauen das Geschäft in Zukunftsbranchen aus, wir verbessern unsere Profitabilität, wir wirtschaften nachhaltig. Und wir haben mit einem starken Free Cashflow die Voraussetzungen geschaffen, weitere attraktive Hidden Champions zu akquirieren, in das bestehende Portfolio zu investieren und Ihnen parallel dazu eine höhere Dividende zu zahlen.

Mit Ihrem Investment in die INDUS-Aktie beteiligen Sie sich am erfolgreichen deutschen Mittelstand. Dieses Geschäftsmodell bleibt zukunftsstark. Für uns gilt: Mit dem Mittelstand gestalten wir Zukunft.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und verbleiben mit den besten Wünschen.

Dr. Johannes Schmidt Rudolf Weichert Gudrun Degenhart Dr. Jörn Großmann Axel Meyer

Bergisch Gladbach im März 2024

Organe

Der INDUS-Vorstand

DR.-ING. JOHANNES SCHMIDT

VORSTANDSVORSITZENDER

Dr. Johannes Schmidt (geb. 1961, deutsche Staatsangehörigkeit) ist seit Januar 2006 als Vorstand für die INDUS Holding AG tätig. Im Juli 2018 übernahm er den Vorstandsvorsitz. Zuvor war Dr. Schmidt Alleingeschäftsführer bei der ebm-papst Landshut GmbH, einem Hersteller von Lüftungsmotoren und Ventilatoren. Hier trieb er unter anderem die Entwicklung neuer Produktplattformen und die Internationalisierung der Produktionsstandorte voran. Seine Karriere startete Dr. Schmidt bei der Richard Bergner GmbH, einem Hersteller von Elektroarmaturen aus Schwabach. Zunächst übernahm er hier Entwicklungsaufgaben und stieg dann im Laufe seiner zwölfjährigen Tätigkeit zum Geschäftsführer auf. Der studierte Mathematiker Schmidt wurde an der TH Darmstadt zum Dr.-Ing. im Fachbereich Mechanik promoviert.

RUDOLF WEICHERT

STELLVERTRETENDER VORSTANDSVORSITZENDER

Rudolf Weichert (geb. 1963, deutsche Staatsangehörigkeit) ist seit Juni 2012 Vorstand der INDUS Holding AG. Vor seinem Wechsel in den INDUS-Vorstand war er neun Jahre als Partner für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG tätig. Hiervon verbrachte er knapp drei Jahre in Detroit/USA und betreute dort im Wesentlichen Unternehmen der Automobilindustrie, des Maschinen- und Anlagenbaus und des Werkstoffhandels. Insgesamt arbeitete der studierte Kaufmann rund 20 Jahre für KPMG, vornehmlich am Standort Düsseldorf, und betreute dort vor allem international agierende Unternehmen und Konzerne aus dem industriellen Sektor.

GUDRUN DEGENHART

MITGLIED DES VORSTANDS SEIT OKTOBER 2023 (verantwortlich für das Segment Materials)

Gudrun Degenhart (geb. 1970, deutsche Staatsangehörigkeit) ist seit Oktober 2023 Vorständin der INDUS Holding AG. Sie verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Führung und Entwicklung von Beteiligungsunternehmen in den Regionen Europa, USA und Asien-Pazifik. Die studierte Betriebswirtin begann ihre Karriere mit dem Aufbau der zentral- und osteuropäischen Aktivitäten beim marktführenden Hersteller und Bauspezialisten Lindner Group. Nach einer weiteren Station im Vorstand eines mittelständischen Bautechnologieunternehmens trat sie in den thyssenkrupp-Konzern ein. Dort war sie unter anderem als CEO einer internationalen Business Unit für Spezialaufzüge und als CEO Materials Western Europe und AsiaPacific tätig. Zuletzt wirkte sie als CEO für die deutschen Beteiligungen der internationalen Dienstleistungsgruppe ISS A/S.

DR. JÖRN GROßMANN

MITGLIED DES VORSTANDS (verantwortlich für das Segment Infrastructure)

Dr. Jörn Großmann (geb. 1968, deutsche Staatsangehörigkeit) ist seit Januar 2019 Vorstand der INDUS Holding AG. Bis zu seinem Wechsel in den INDUS-Vorstand war er für den niederländischen Konzern Aalberts Industries N.V. tätig, zuletzt als Alleingeschäftsführer der Impreglon GmbH in Lüneburg. Zuvor hatte er verschiedene Positionen bei der Georgsmarienhütte Unternehmensgruppe inne, zunächst als Geschäftsführer der Mannstaedt GmbH in Troisdorf, später als Geschäftsführer der GMH Edelstahl Service Center Burg GmbH und der GMH Engineering GmbH. Bevor Dr. Großmann die Geschäftsführung der Buderus Feinguss GmbH in Moers übernahm, war er als Entwicklungsingenieur und als Technischer Leiter für die Doncasters Precision Castings GmbH in Bochum tätig. Er studierte Werkstoffwissenschaften und promovierte zum Dr. rer. nat.

AXEL MEYER

MITGLIED DES VORSTANDS (verantwortlich für das Segment Engineering)

Axel Meyer (geb. 1968, deutsche Staatsangehörigkeit) ist seit Oktober 2017 Vorstand der INDUS Holding AG. Bis zu seinem Wechsel in den INDUS-Vorstand war er in verschiedenen Führungspositionen bei der Schuler AG tätig, zuletzt als Geschäftsführer der Schuler Pressen GmbH und Leiter der Division Service der Schuler Gruppe, Göppingen. Zuvor arbeitete Axel Meyer als Vorstand der internationalen Management-Beratung IMAGIN Prof. Bochmann AG, Eppstein im Taunus. Seine berufliche Laufbahn startete er im Geschäftsbereich Massivumformung der Schuler Gruppe – zunächst im weltweiten Vertrieb und später als Geschäftsbereichsleiter. Axel Meyer studierte Wirtschaftsingenieurwesen in Deutschland und den USA und erwarb berufsbegleitend den Master of Mergers & Acquisitions (LL.M.) an der Frankfurt School of Finance & Management.

Weitere Mitgliedschaften der Vorstände in Aufsichtsgremien S. 133 und unter www.indus.de/ueber-indus/vorstand

Der INDUS-Aufsichtsrat

Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder der Anteilseigner erfolgt längstens für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, wobei das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet wird. Die Hauptversammlung kann für die Aufsichtsratsmitglieder der Anteilseigner bei ihrer Wahl eine kürzere Amtszeit bestimmen. Eine Wiederwahl ist zulässig; bei ihrer Wahl bzw. Wiederwahl dürfen die Kandidaten nicht älter als 70 Jahre sein. Die Amtszeiten der amtierenden Aufsichtsratsmitglieder enden mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2028. Einzig die Amtszeit von Herrn Carl Martin Welcker endet bereits mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2026.

JÜRGEN ABROMEIT
Aufsichtsratsvorsitzender (seit 2018)

WOLFGANG LEMB*
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (seit 2018)

DR. JÜRGEN ALLERKAMP
Mitglied des Aufsichtsrats (bis zum 17. Mai 2023)

DR. DOROTHEE BECKER
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 2014)

DOROTHEE DIEHM*
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 2018)

PIA FISCHINGER*
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 2018)

CORNELIA HOLZBERGER*
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 2018)

GEROLD KLAUSMANN*
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 2018)

JAN KLINGELNBERG
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 17. Mai 2023)

STEFAN MÜLLER*
Mitglied des Aufsichtrats (seit 17. Mai 2023)

BARBARA SCHICK
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 2022)

HELMUTH SPÄTH
Mitglied des Aufsichtsrats (bis zum 17. Mai 2023)

UWE TRINOGGA*
Mitglied des Aufsichtsrats (bis zum 17. Mai 2023)

CARL MARTIN WELCKER
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 2010)

PROF. DR. RER. POL. ISABELL M. WELPE
Mitglied des Aufsichtsrats (seit 17. Mai 2023)

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Nominierungsausschuss

Jürgen Abromeit (Vorsitzender),
Barbara Schick,
Carl Martin Welcker

Personalausschuss

Jürgen Abromeit (Vorsitzender),
Dr. Dorothee Becker,
Dorothee Diehm,
Wolfgang Lemb

Prüfungsausschuss

Barbara Schick (Vorsitzende und Financial Expert),
Gerold Klausmann (Financial Expert),
Prof. Dr. rer. pol. Isabell M. Welpe (Financial Expert)

Strategie- und ESG-Ausschuss

Jürgen Abromeit (Vorsitzender),
Cornelia Holzberger,
Jan Klingelnberg,
Wolfgang Lemb

Vermittlungsausschuss nach § 27 Abs. 3 MitbestG

Jürgen Abromeit (Vorsitzender),
Pia Fischinger,
Wolfgang Lemb,
Barbara Schick

Details zu weiteren Mitgliedschaften in Aufsichtsratsgremien S. 132 f. und unter www.indus.de/ueber-indus/aufsichtsrat

* Arbeitnehmervertreter:innen

Bericht des Aufsichtsrats

**Sehr geehrte Damen und Herren,
mit diesem Bericht möchte ich Sie über die wesentlichen Eckpunkte der Arbeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023 informieren.**

Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat seine Aufgaben vollumfänglich wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen. Er hat den Vorstand kontinuierlich beraten, diesen bei der Leitung des Unternehmens überwacht und sich dabei stets von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten jederzeit nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für die Gesellschaft und die INDUS-Gruppe relevanten Fragen der Strategie, der Planung und der Geschäftsentwicklung sowie der Risikolage, des Risikomanagements, der Compliance und der internen Revision unterrichtet. Dies beinhaltete auch Informationen über Abweichungen der tatsächlichen unternehmerischen Entwicklung der INDUS-Gruppe von früher berichteten Zielen sowie Abweichungen des tatsächlichen Geschäftsverlaufs von der ursprünglichen und kommunizierten Planung sowie sonstige Informationen zu außergewöhnlichen Ereignissen von Bedeutung.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten stets ausreichend Gelegenheit, sich in den Sitzungen des Gesamtaufsichtsrats und der Ausschüsse mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands sowie der Ausschüsse kritisch auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Auf diese Weise erhielten sie zu jeder Zeit Einblick in die jeweils aktuelle Geschäfts- und Vermögensentwicklung. Neben der Unternehmens-, Finanz- und Investitionsplanung galt die Aufmerksamkeit des Aufsichtsrats der Risikolage und dem Risikomanagement. Soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlich war, erteilte der Aufsichtsrat seine Zustimmung zu genehmigungspflichtigen Geschäftsvorgängen. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand darüber hinaus auch zwischen den Gremiensitzungen in einem intensiven Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand und hat sich regelmäßig, zeitnah und intensiv über wesentliche Entwicklungen der Gesellschaft informiert. Themenspezifisch stand die Vorsitzende des Prüfungsausschusses im bilateralen Austausch mit dem Finanzvorstand und dem Aufsichtsratsvorsitzenden. Der Aufsichtsrat als Kontrollgremium war stets in grundlegende Entscheidungen eingebunden.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Ausschüsse

Mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 17. Mai 2023 sind Herr Dr. Jürgen Allerkamp, Herr Helmut Späth und Herr Uwe Trinogga aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Im Rahmen der Wahlen zum Aufsichtsrat standen sie nicht mehr zur Wahl. Von der ordentlichen Hauptversammlung am 17. Mai 2023 wurden Herr Jan Klingelnberg und Frau Prof. Dr. Isabell M. Welpe neu in den Aufsichtsrat gewählt. Wiedergewählt von der Hauptversammlung wurden Herr Jürgen Abromeit, Frau Dr. Dorothee Becker, Frau Barbara Schick und Herr Carl Martin Welcker. Im Rahmen der am 21. und 22. März 2023 durchgeführten unmittelbaren Wahl der Arbeitnehmervertreter wurde Herr Stefan Müller neu in den Aufsichtsrat gewählt. Wiedergewählt wurden Frau Pia Fischinger, Frau Cornelia Holzberger, Herr Gerold Klausmann, Herr Wolfgang Lemb und Frau Dorothee Diehm.

In der unmittelbar an die ordentliche Hauptversammlung 2023 anschließenden konstituierenden Aufsichtsratssitzung wurden Herr Jürgen Abromeit erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Wolfgang Lemb zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. In dieser Sitzung wurden auch die Ausschüsse neu besetzt und die jeweiligen Ausschussvorsitzenden gewählt. Änderungen zur bisherigen Ausschusszusammensetzung ergaben sich hierdurch nur beim Prüfungsausschuss, in dem Frau Prof. Dr. Isabell M. Welpe (Financial Expert) den aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Herrn Dr. Jürgen Allerkamp (Financial Expert) ersetzt, und beim Vermittlungsausschuss nach § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz, in den Frau Barbara Schick als viertes Mitglied gewählt wurde. Als Mitglieder des mit Aufsichtsratsbeschluss vom 16. Mai 2023 neu etablierten Strategie- und ESG-Ausschusses wurden Herr Jürgen Abromeit als Vorsitzender, Frau Cornelia Holzberger, Herr Jan Klingelnberg und Herr Wolfgang Lemb gewählt.

Details zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse finden Sie im Geschäftsbericht im Abschnitt „Organe“ sowie auf der INDUS-Website.

Siehe S. 8 und S. 132 und unter www.indus.de/ueber-indus/aufsichtsrat/

Sitzungshäufigkeit und Sitzungsteilnahme

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat neben der konstituierenden Sitzung, die unmittelbar im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2023 als Präsenzsitzung abgehalten wurde, sechs ordentliche Sitzungen abgehalten. Zwei Sitzungen des Aufsichtsrats wurden als Videokonferenz durchgeführt. Die anderen vier Sitzungen des Jahres wurden jeweils in Form einer Präsenzsitzung mit der Möglichkeit der Zuschaltung einzelner Aufsichtsratsmitglieder per Videokonferenz abgehalten. Zudem fand am 19. Juni 2023 eine Beschlussfassung außerhalb einer Präsenzsitzung statt. Überdies erfolgten am 16. März 2023 die Beschlussfassungen der Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat zur Unabhängigkeit und zu den Wahlvorschlägen der Anteilseignervertreter für die Aufsichtsratswahlen im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 17. Mai 2023 in einer Präsenzsitzung. Der Aufsichtsrat hat auch regelmäßig ohne den Vorstand getagt. Der Vorstand nimmt grundsätzlich nicht an Sitzungen des Aufsichtsrats bzw. des Prüfungsausschusses in Anwesenheit des Abschlussprüfers teil, es sei denn, der Aufsichtsrat oder der Prüfungsausschuss hält dies für zwingend erforderlich.

Die Aufsichtsratssitzungen fanden bis auf die konstituierende Sitzung am 17. Mai 2023 alle im Beisein des Vorstands statt, wobei der Aufsichtsrat auch regelmäßig Tagesordnungspunkte ohne Anwesenheit des Vorstands diskutiert hat. Bis auf die entschuldigten Nicht-Teilnahmen von zwei Mitgliedern an jeweils einer Aufsichtsratssitzung und einer Personalausschusssitzung sowie eines Mitglieds an der konstituierenden Sitzung und einer Aufsichtsratssitzung haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats sowie der Ausschüsse immer an allen ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse teilgenommen. Bei einer Sitzung nicht anwesende Aufsichtsratsmitglieder haben in Abstimmung mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden im Rahmen einer Vorabbesprechung, verbunden mit schriftlichen Stimmbotschaften, an den Beschlussfassungen teilgenommen, sodass alle Beschlüsse stets von allen Mitgliedern des Aufsichtsrats bzw. der Ausschüsse gefasst wurden. Bei der Sitzung der Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat waren alle Anteilseignervertreter anwesend.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS IM GESCHÄFTSJAHR 2023

	Teilnahme Sitzungen (inkl. konstituierende Sitzung)	in %
Aufsichtsrat		
Jürgen Abromeit (Vorsitzender)	7/7	100
Wolfgang Lemb (stv. Vorsitzender)	7/7	100
Dr. Jürgen Allerkamp (bis 17. Mai 2023)	2/2	100
Dr. Dorothee Becker	6/7	86
Dorothee Diehm	6/7	86
Pia Fischinger	7/7	100
Cornelia Holzberger	7/7	100
Gerold Klausmann	7/7	100
Jan Klingelnberg (ab 17. Mai 2023)	3/5	60
Stefan Müller (ab 17. Mai 2023)	5/5	100
Barbara Schick	7/7	100
Helmut Späth (bis 17. Mai 2023)	2/2	100
Uwe Trinogga (bis 17. Mai 2023)	2/2	100
Carl Martin Welcker	7/7	100
Prof. Dr. Isabell M. Welpe (ab 17. Mai 2023)	5/5	100

SITZUNGEN DER AUSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS IM GESCHÄFTSJAHR 2023

	Teilnahme Sitzungen	in %
Personalausschuss		
Jürgen Abromeit (Vorsitzender)	9/9	100
Dr. Dorothee Becker	8/9	89
Dorothee Diehm	8/9	89
Wolfgang Lemb	9/9	100
Prüfungsausschuss		
Barbara Schick (Vorsitzende)	6/6	100
Dr. Jürgen Allerkamp (bis zum 17. Mai 2023)	2/2	100
Gerold Klausmann	6/6	100
Prof. Dr. Isabell M. Welpe (ab 17. Mai 2023)	4/4	100
Nominierungsausschuss		
Jürgen Abromeit (Vorsitzender)	3/3	100
Barbara Schick	3/3	100
Carl Martin Welcker	3/3	100
Strategie- und ESG-Ausschuss		
Jürgen Abromeit (Vorsitzender)	2/2	100
Cornelia Holzberger	2/2	100
Jan Klingelnberg (ab 17. Mai 2023)	2/2	100
Wolfgang Lemb	2/2	100

Onboarding neuer Aufsichtsratsmitglieder

Im Rahmen eines zweiteiligen Onboarding-Workshops in Form von Videokonferenzen am 10. und 11. Juli 2023 führte der Aufsichtsratsvorsitzende die im Jahr 2023 neu in den Aufsichtsrat gewählten Mitglieder Frau Prof. Dr. Isabell M. Welpe sowie die Herren Jan Klingelnberg und Stefan Müller in die Aufsichtsratsarbeit bei INDUS ein. Im ersten Teil standen die allgemeinen Rahmenbedingungen und die Organisation der Aufsichtsratsarbeit im Fokus. Im zweiten Teil, an dem auch Mitglieder des Vorstands teilnahmen, wurden insbesondere die Themen INDUS-Strategie, die geplante wirtschaftliche Entwicklung sowie aktuelle Themen erläutert. Im Vorfeld der Aufsichtsratssitzung am 6. Dezember 2023 erläuterte der Aufsichtsratsvorsitzende zudem den neuen Aufsichtsratsmitgliedern im Rahmen einer Videokonferenz den bisher im Aufsichtsrat diskutierten Stand zur Weiterentwicklung des Aufsichtsratsvergütungssystems.

Interessenkonflikte

Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Aufsichtsrats- und Vorstandsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung informiert werden soll, gab es nicht.

Corporate Governance

In seiner Sitzung am 16. März 2023 hat der Aufsichtsrat eine insbesondere um Ziele der Zusammensetzung ergänzte und aktualisierte Geschäftsordnung des Aufsichtsrats verabschiedet. Am 16. Mai 2023 wurde die um den neu etablierten Strategie- und ESG-Ausschuss erweiterte Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat beschlossen. Die letzte Fassung der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat steht auf der INDUS-Website zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der mit dem Strategie-Update PARKOUR perform eingeführten Segmentverantwortlichkeiten im Vorstand sowie der Erweiterung des Vorstands auf fünf Mitglieder hat der Aufsichtsrat am 28. September 2023 mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 eine aktualisierte Geschäftsordnung für den Vorstand erlassen. Ebenfalls in der Sitzung am 28. September 2023 wurde die aktualisierte Qualifikationsmatrix für den Aufsichtsrat, die auf der INDUS-Website veröffentlicht ist, verabschiedet. Gemeinsam mit dem Vorstand hat der Aufsichtsrat am 6. Dezember 2023 eine aktualisierte Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz abgegeben. Die Erklärung enthält keine Abweichungen vom Kodex und steht auf der INDUS-Website zur Verfügung.

Themenschwerpunkte der Sitzungen

In der **ersten ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 16. März 2023** standen die Vorlage und Erläuterung des Jahresabschlusses 2022 der INDUS Holding AG und des Konzerns sowie die Beschlussfassungen hierzu im Fokus. Der Finanzvorstand Herr Rudolf Weichert erläuterte dem Aufsichtsrat insbesondere die bedeutenden Aspekte der Rechnungslegung für den Konzernabschluss. Nach intensivem Austausch mit dem Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, und auf Empfehlung des Prüfungsausschusses, die ausführlich durch die Prüfungsausschussvorsitzende Frau Barbara Schick dargelegt wurde, billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht für das Geschäftsjahr 2022. Nach eingehender Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den gemeinsamen Lagebericht mit dem erläuternden Bericht des Vorstands erhoben. Der Empfehlung des Personalausschusses folgend wurde der vom Abschlussprüfer formell und materiell geprüfte Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 gebilligt. Der Aufsichtsrat hat sich dem Dividendenvorschlag und den Beschlussvorschlägen des Vorstands für die ordentliche Hauptversammlung 2023 angeschlossen.

Weitere Tagesordnungspunkte der Aufsichtsratssitzung waren der Risikomanagement- und der Compliance-Jahresbericht 2022, die aktuelle wirtschaftliche Situation, die Weiterentwicklung der Aufsichtsratsvergütung sowie die Verlängerung der Bestellung des Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Johannes Schmidt zum Arbeitsdirektor der Gesellschaft.

In der **zweiten ordentlichen Sitzung am 16. Mai 2023** hat sich der Aufsichtsrat mit der aktuellen Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2023 und dem Forecast I für das Gesamtjahr 2023 befasst. Der Vorstand gab dem Aufsichtsrat einen aktuellen Bericht zu den laufenden Verkaufsprozessen der SCHÄFER- und der SELZER-Gruppe. Überdies hat der Aufsichtsrat die Etablierung eines Strategie- und ESG-Ausschusses mit entsprechender Ergänzung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats beschlossen und sich mit dem Auswahlverfahren für die Suche nach der COO für das Segment Materials befasst.

Am 17. Mai 2023 kam der **neu gewählte Aufsichtsrat zur konstituierenden Sitzung** zusammen, in der Herr Jürgen Abromeit erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Wolfgang Lemb erneut zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt wurden.

Im Rahmen einer **Beschlussfassung außerhalb einer Sitzung** hat der Aufsichtsrat **am 19. Juni 2023** die Bestellung von Frau Gudrun Degenhart zur COO für das Segment Materials sowie den Abschluss des Vorstandsanstellungsvertrags mit einer Laufzeit von drei Jahren beschlossen.

Gegenstand der Beratungen der **dritten ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 3. Juli 2023** war der Verkauf der SCHÄFER-Gruppe an ein Beteiligungsvehikel der Callista Portfolio Holding GmbH mit Sitz in München. Nach ausführlicher Erläuterung der Transaktion und erfolgter Diskussion hat der Aufsichtsrat dem Verkauf zugestimmt.

In der **vierten ordentlichen Sitzung am 27. Juli 2023** befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Verkauf der SELZER-Gruppe an ein Beteiligungsvehikel der Mutares SE & Co. KG mit Sitz in München. Nach ausführlicher Erläuterung der Transaktion und erfolgter Diskussion hat der Aufsichtsrat die Zustimmung zum Verkauf des letzten Automobilzulieferers im INDUS-Beteiligungsportfolio beschlossen.

Am 28. September 2023 kam der Aufsichtsrat zu seiner **fünften ordentlichen Sitzung** zusammen. Darin befasste sich das Gremium ausführlich mit dem Bericht des Vorstands über den Geschäftsverlauf der Monate Januar bis August 2023. Zudem stellte der Vorstand den Forecast II zum Jahresende 2023 vor und erläuterte die Finanzierungsstrategie sowie die Aktienkursentwicklung. Des Weiteren verabschiedete der Aufsichtsrat die aktualisierte Qualifikationsmatrix für die Mitglieder des Aufsichtsrats, die auf der INDUS-Website veröffentlicht wurde.

Wesentliche Gegenstände der Beratungen der **sechsten ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 6. Dezember 2023** waren der Bericht des Vorstands über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung per 31. Oktober 2023 sowie den aktuellen Ausblick für das restliche Geschäftsjahr 2023. Anschließend erläuterte der Vorstand die Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2024. In der darauffolgenden Diskussion erörterten Aufsichtsrat und Vorstand Details des Planungsprozesses und dessen Ergebnisse. Der Aufsichtsrat verabschiedete die Jahresplanung wie vorgestellt. Zudem erläuterte der Vorstand eine im Jahr 2024 geplante Akquisition auf Enkelebene, die der Aufsichtsrat nach erfolgter Diskussion genehmigte. Ein Teil der Beratungen betrafen auch die Aktienkursentwicklung, das Aktionariat sowie die Beschlussfassung zur Abgabe der Entsprechenserklärung 2023.

Ein weiterer Fokus lag auf den Beratungen und dem Beschluss der vom Personalausschuss vorgeschlagenen Ziele der kurzfristigen variablen Vergütung im Rahmen des Vorstandsvergütungssystems für das Geschäftsjahr 2024. Nach erfolgter Diskussion hat der Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. Januar 2024 ein weiterentwickeltes Aufsichtsratsvergütungssystem, das der ordentlichen Hauptversammlung 2024 zur Billigung vorgelegt werden soll, beschlossen. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit der langfristigen Nachfolgeplanung des Vorstands und beschloss die Verlängerung der Bestellungen mit Herrn Dr. Jörn Großmann und Herrn Axel Meyer um weitere drei Jahre. Überdies bestellte der Aufsichtsrat Herrn Rudolf Weichert mit Wirkung zum 1. Januar 2024 zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden.

Arbeit der Ausschüsse

Die Ausschüsse des Aufsichtsrats haben primär die Aufgabe, Entscheidungen und Themen für die Sitzungen des gesamten Gremiums vorzubereiten. Dabei können Entscheidungsbefugnisse auf die Ausschüsse übertragen werden, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten dem Aufsichtsrat regelmäßig und ausführlich über die Ausschussarbeit. Im abgelaufenen Jahr haben der Personalausschuss, der Prüfungsausschuss, der Nominierungsausschuss sowie der neu etablierte Strategie- und ESG-Ausschuss mehrmals getagt. Für die Einberufung des Vermittlungsausschusses nach § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz bestand im abgelaufenen Jahr kein Bedarf. Die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse ist unter der Rubrik „Organe" im Geschäftsbericht sowie auf der INDUS-Website dargestellt. Siehe S. 8 und unter www.indus.de/ueber-indus/aufsichtsrat

Der **Personalausschuss** bereitete im Geschäftsjahr 2023 in **neun Sitzungen am 12. Januar, am 16. und 29. März, am 26. April, am 8. Mai, am 12. Juni, am 23. August, am 28. September und am 6. Dezember 2023** Personalentscheidungen des Aufsichtsrats vor. Soweit erforderlich, wurden Beschlüsse gefasst oder dem Aufsichtsrat Empfehlungen zur Beschlussfassung gegeben. Ein Fokus lag auf der Suche und Auswahl eines neuen Vorstandsmitglieds, das als segmentverantwortliches Vorstandsmitglied für das Segment Materials fungieren soll. Mit der auf Empfehlung des Personalausschusses durch den Aufsichtsrat erfolgten Bestellung von Frau Gudrun Degenhart, die zum 1. Oktober 2023 ihre Tätigkeit für INDUS als COO Materials aufgenommen hat, konnte der Such- und Auswahlprozess erfolgreich abgeschlossen werden. Darüber hinaus befasste sich der Personalausschuss mit der langfristigen Nachfolgeplanung des Vorstands und empfahl dem Aufsichtsrat die Verlängerung der Bestellungen von Herrn Dr. Jörn Großmann und von Herrn Axel Meyer um weitere drei Jahre. Zudem hat der Personalausschuss im Rahmen der Umsetzung einer Stellvertreterregelung für den Vorstand die Ernennung von Herrn Rudolf Weichert zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden mit Wirkung zum 1. Januar 2024 empfohlen. Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit betraf die Vorstandsvergütung. Neben den Empfehlungen an den Aufsichtsrat zur Fassung der notwendigen Beschlüsse über die Feststellung der Zielerreichung der im Jahr 2021 für das Jahr 2022 festgelegten Ziele im Rahmen der kurzfristigen variablen Vergütung hat der Personalausschuss dem Aufsichtsrat neue Ziele für das Jahr 2024 zum Beschluss vorgeschlagen. Zudem hat der Personalausschuss dem Aufsichtsrat die Billigung des Vergütungsberichts für das Jahr 2022 empfohlen. Einzelheiten zur Gremienvergütung können diesem Vergütungsbericht entnommen werden. Überdies befasste sich der Ausschuss mit ersten Überlegungen zu einer möglichen Weiterentwicklung des Vorstandsvergütungssystems.

Der **Prüfungsausschuss** kam im Geschäftsjahr 2023 zu **sechs Sitzungen am 10. März, am 5. Mai, am 7. August, am 19. Oktober, am 9. November sowie am 6. Dezember 2023** zusammen. Vertreter des Abschlussprüfers PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, nahmen an den Ausschusssitzungen am 10. März, am 9. November und am 6. Dezember 2023 teil. Der Prüfungsausschuss überwachte die Qualifikation und Unabhängigkeit der Abschlussprüfer sowie die Qualität der Abschlussprüfung. An den von der ordentlichen Hauptversammlung 2023 gewählten Abschlussprüfer hat der Ausschuss den Prüfungsauftrag erteilt, die Honorarvereinbarung abgeschlossen sowie die Prüfungsschwerpunkte festgelegt. Schwerpunkte der Beratungen waren der Jahres- und Konzernabschluss 2022 nebst entsprechenden Beschlussempfehlungen an den Aufsichtsrat, die Vorprüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2023 sowie die Zwischenberichterstattung. Vor Veröffentlichung der Quartalsberichte und des Halbjahresberichts hat der Vorstand in einer jeweiligen Sitzung hierzu dem Prüfungsausschuss die wesentlichen Geschäftsvorfälle erläutert und diese mit dem Ausschuss erörtert. In einer separaten Sitzung hat sich der Prüfungsausschuss intensiv mit dem Risikomanagement und möglichen Ansätzen zur Weiterentwicklung befasst. Weitere Themen waren die Überprüfung des Risikomanagement- und des Compliance-Jahresberichts 2022, der Jahresbericht der internen Revision 2023 sowie die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Zudem wurde über die weitere Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive beraten.

Der **Nominierungsausschuss** hat im Geschäftsjahr 2023 **drei Sitzungen am 30. Januar, am 6. Februar sowie am 13. März 2023** abgehalten. Wesentlicher Schwerpunkt der Beratungen war die Fortsetzung der bereits im Vorjahr begonnenen Vorbereitungen der im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung 2023 stattfindenden Aufsichtsratswahlen. Auf Basis einer Analyse der zu diesem Zeitpunkt und auch zukünftig im Aufsichtsrat vorhandenen Kompetenzen hat der Aufsichtsrat auf Empfehlung des Nominierungsausschusses im Jahr 2022 die Suche von zwei neuen Mitgliedern mit definierten Suchprofilen beschlossen. Der Such- und Auswahlprozess wurde im Jahr 2023 fortgesetzt und mit der Empfehlung des Wahlvorschlags für die Wahl der sechs Anteilseignervertreter an die Anteilseignervertreter abgeschlossen. Die Anteilseignervertreter haben diesem zugestimmt und entsprechend der ordentlichen Hauptversammlung 2023 empfohlen.

Der **Strategie- und ESG-Ausschuss** kam im Geschäftsjahr 2023 zu **zwei Sitzungen am 28. September sowie am 6. Dezember 2023** zusammen. Wesentlicher Schwerpunkt der Beratungen waren die Information und Erläuterungen durch den Vorstand zu den laufenden ESG-Themen von der INDUS-Nachhaltigkeitsstrategie über das regulatorische Umfeld bis hin zu organisatorischen

Maßnahmen bei INDUS und der konkreten Umsetzung der Maßnahmen. Der Ausschuss hat das weitere Wachstum durch Akquisitionen („ESG-Akquisitionsstrategie"), die weitere Umsetzung der ESG-Themen mit Fokus auf den Bereich Umwelt, faire Arbeit (insbesondere faire Bezahlung) sowie die externe Kommunikation und den Marktauftritt insbesondere in Bezug auf die vorgenannten Punkte als seine Schwerpunktthemen für 2023 und 2024 festgelegt. Zudem hat er sich intensiv mit der Akquisitionsstrategie befasst.

Billigung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses per 31. Dezember 2023

Die durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Mai 2023 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer bestellte PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, hat gemäß Auftrag des Aufsichtsrats den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht und den Vergütungsbericht der INDUS Holding AG für das Geschäftsjahr 2023 geprüft. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Darüber hinaus hat er festgestellt, dass das Risikomanagementsystem den gesetzlichen Vorschriften entspricht und bestandsgefährdende Risiken nicht erkennbar sind. Eine prüferische Durchsicht von Zwischenfinanzberichten wurde planmäßig nicht durchgeführt.

Jahresabschluss, Konzernabschluss, der zusammengefasste Lagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers ebenso wie der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht und der Vergütungsbericht wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vorgelegt. Sie wurden in der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 14. März 2024 detailliert erörtert. An dieser Sitzung nahm auch der Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Zudem stand er für zusätzliche Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat erörterte sämtliche Vorlagen und Prüfungsberichte eingehend mit dem Abschlussprüfer und teilweise auch ohne die Anwesenheit des Vorstands.

Nach der abschließenden Prüfung der vorgelegten Unterlagen und der Empfehlung des Prüfungsausschusses erhob der Aufsichtsrat gegen den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht keine Einwände und schloss sich den Ergebnissen des Abschlussprüfers an. Der Aufsichtsrat hat deshalb den Jahresabschluss 2023 und den Konzernabschluss 2023 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2023 gemäß § 172 Satz 1 Aktiengesetz festgestellt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schloss sich der Aufsichtsrat nach vorheriger Prüfung an. Der Aufsichtsrat hat auch den gesonderten nichtfinanziellen Bericht der INDUS-Gruppe geprüft. Er stützte sich dabei auf die prüferische Durchsicht des Abschlussprüfers PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main. Einwände seitens des Aufsichtsrats gegen den gesonderten nichtfinanziellen Bericht der INDUS-Gruppe wurden nicht erhoben. Auf Basis der erfolgten formellen und materiellen Prüfung des Vergütungsberichts durch den Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat den Vergütungsbericht ohne Erhebung von Einwänden gebilligt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitenden der Beteiligungsunternehmen und der Holding-Zentrale sowie dem Vorstand der INDUS Holding AG für ihr außerordentliches Engagement im vergangenen Geschäftsjahr.

Bergisch Gladbach, den 14. März 2024

Für den Aufsichtsrat
Jürgen Abromeit
Vorsitzender

INDUS-Aktie

2023: positive Aktienmarktentwicklung trotz angespannter geopolitischer Lage

Im Jahr 2023 blieben die Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten volatil und unsicher. Neben dem anhaltenden Krieg zwischen der Ukraine und Russland rückte der Konflikt im Gazastreifen in den Fokus. Von besonderer Bedeutung für die Dynamik an den Aktienmärkten waren die regelmäßigen Zinsentscheidungen der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Federal Reserve (FED).

Trotz dieser Einflüsse entwickelten sich die Aktienmärkte robust und zeigten im ersten Halbjahr deutliche Kursgewinne, gefolgt von einer Seitwärtsphase, einem Zwischenhoch im Juni, einem Kursrutsch im August und September sowie der sogenannten „Jahresendrally". Die Jahres-Performance des DAX betrug schließlich 20,3 %, und er schloss bei 16.751,64 Punkten, wobei er erstmals in seiner Geschichte im Dezember die Marke von 17.000 Punkten überschritt. Untergeordnete Indizes, wie der MDAX, SDAX und TecDAX, legten unterschiedlich stark zu. Nach einem starken ersten Halbjahr führten weder der Stillstand der europäischen Konjunktur noch der Krieg im Nahen Osten zu einer negativen Trendwende bis Ende des Jahres.

INDUS-Aktie: leichtes Plus gegenüber Vorjahr

Der Start bei 22,20 EUR führte zu einem Quartalshoch von 25,50 EUR im Januar. Im ersten Quartal verzeichnete man ein Tief von 21,65 EUR am 15. März und hohe Umsätze von 62.420 Aktien zum Quartalsende. Das zweite Quartal brachte das Jahreshoch von 27,40 EUR am 20. April, während das Quartalstief am 6. April bei 24,50 EUR lag.

Im dritten Quartal setzte ein sukzessiver Kursrückgang ein, und am 25. September fiel die Aktie unter die 20 EUR-Marke und schloss knapp darunter bei 19,98 EUR. Der Abwärtstrend setzte sich zu Beginn des vierten Quartals fort, erreichte am 30. Oktober ein Jahrestief von 18,24 EUR, gefolgt von einer Gegenbewegung. Am 14. November überschritt die Aktie mit 20,85 EUR wieder die wichtige 20 EUR-Marke und entwickelte sich freundlich Richtung Jahresende in einer Bandbreite von 20 EUR bis 22,50 EUR. Die Umsatzentwicklung war insbesondere im vierten Quartal auffällig, mit durchschnittlichen Tagesumsätzen von 39.000 Stück deutlich höher als zuvor. Im November gab es überdurchschnittliche Tagesumsätze, darunter am 30. November mit mehr als 792.000 Aktien auf Xetra bedingt durch Index-Neuzusammensetzungen, die ausländische institutionelle Anleger zum Handeln in der Aktie zwangen. Der Jahresschlusskurs wurde bei 22,35 EUR festgestellt. Mit Blick auf das Gesamtjahr schloss der Kurs mit einem Plus von 1,8 % gegenüber dem Vorjahr, während der MDAX (+8 %) und der SDAX (+17 %) deutlich stärker zulegten.

KENNZAHLEN ZUR AKTIE

(in EUR)

	2023	2022
Ergebnis je Aktie (fortgeführte Geschäftsbereiche)	3,10	3,04
Cashflow je Aktie (fortgeführte Geschäftsbereiche)	8,09	4,33
Dividende je Aktie[1]	1,20	0,80
Dividendenrendite in %[1]	5,4	3,6
Ausschüttungssumme in Mio. EUR[1]	31,0	21,5
Jahreshöchstschlusskurs[2]	27,40	34,35
Jahrestiefstschlusskurs[2]	18,24	17,44
Jahresschlusskurs[2]	22,35	21,95
Marktkapitalisierung[3] in Mio. EUR	601,1	590,4
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (auf XETRA)	19.460	16.410

1) Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung voraussichtlich am 22. Mai 2024
2) Schlusskurse XETRA-Handel
3) Zum Bilanzstichtag

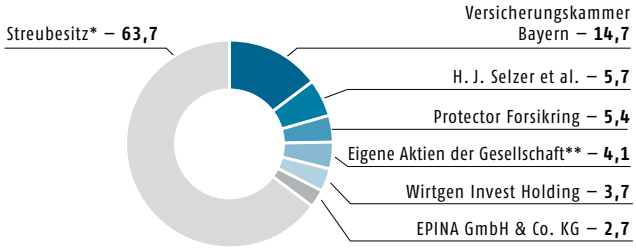
STAMMDATEN ZUR INDUS-AKTIE

WKN/ISIN	620010/DE0006200108
Börsenkürzel	INH.DE
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaber-Stückaktien
Handelsplätze	XETRA, Düsseldorf, Frankfurt (Regulierter Markt); Berlin, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart
Marktsegment/Index	Prime Standard/SDAX
Designated Sponsors	ICF und Oddo
Gezeichnetes Kapital	69.928.453,64 EUR
Genehmigtes Kapital 2021	34.964.225,52 EUR
Anzahl der Aktien	26.895.559 Stück

Liquidität der Aktie: Handelsvolumen leicht gestiegen

Im Berichtsjahr war die Liquidität der INDUS-Aktie um rund 19 % höher als im Vorjahr. Durchschnittlich wurden im Geschäftsjahr nach den Statistiken der Deutschen Börse 19.460 Aktien pro Tag auf XETRA gehandelt; 2022 waren es durchschnittlich 16.410 Aktien pro Tag.

AKTIONÄRSSTRUKTUR DER INDUS HOLDING AG ZUM 18.3.2024 (in %)



* Die Deutsche Börse definiert als Streubesitz alle Aktien, die nicht von Großaktionären (Anteil am Aktienkapital von mindestens 5 %) gehalten werden. Gemäß dieser Definition beträgt der Streubesitz 74,2 %.

** Die 1.100.000 von der Gesellschaft zurückgekauften Aktien sind weder stimm- noch dividendenberechtigt.

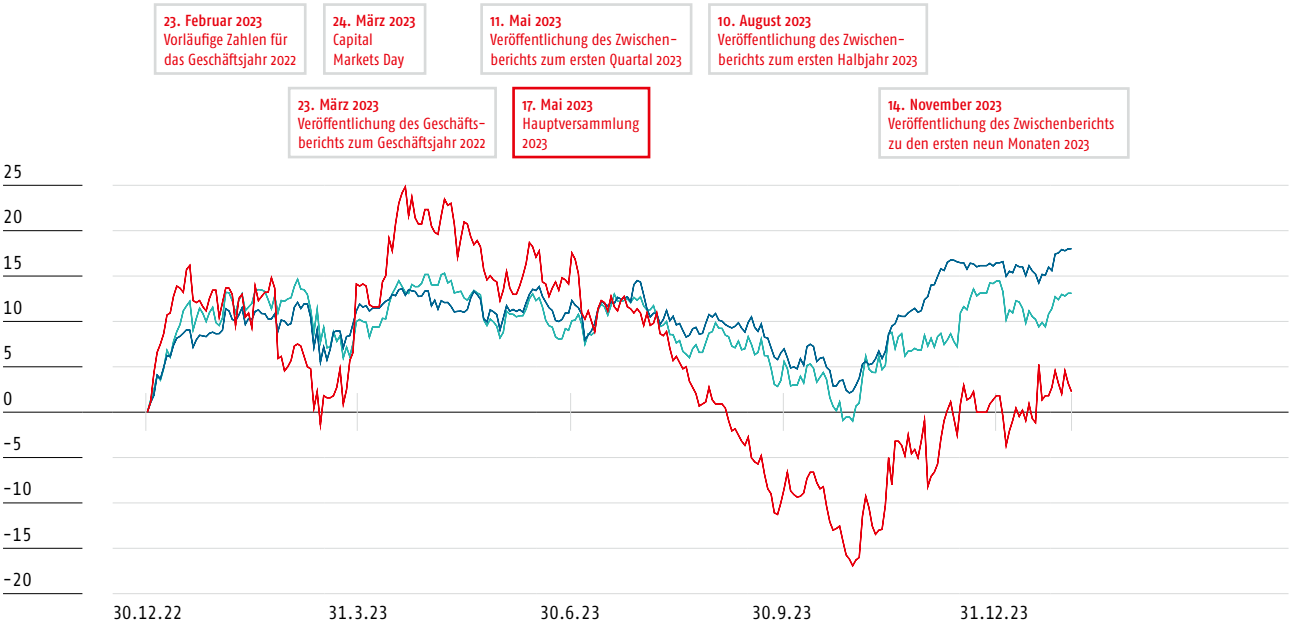
Quelle: Unternehmensangaben

Stabile Aktionärsstruktur mit vielen institutionellen Investoren

Größter Aktionär der INDUS Holding AG ist unverändert die Versicherungskammer Bayern in München. Sie hält im Rahmen ihrer langfristig ausgerichteten Kapitalanlagestrategie gemäß Stimmrechtsmitteilung vom 14. März 2024 14,7 % des Grundkapitals. Hinzu kommt ein Kreis aus mehreren Privataktionären, die ihre gegenseitige Vertretung in einer Gruppe beschlossen haben. Für den Kreis der sogenannten Legitimationsaktionäre spricht Hans Joachim Selzer, Driedorf. Der Kreis hält nach eigenen Angaben 5,7 % der INDUS-Anteile. Die norwegische Versicherung Protector Forsikring hält 5,4 % der INDUS-Anteile laut Stimmrechtsmitteilung vom 18. März 2024. Die WIRTGEN Invest Holding, Neustadt (Wied), hält nach Kenntnis des Vorstands weiterhin einen Anteil von 3,7 %. Die Epina GmbH & Co. KG, Gütersloh, zählt seit November 2017 zu den größeren Aktionären der INDUS Holding AG mit nach eigenen Angaben 2,7 %.

Herr Dr. Schmidt (Vorstandsvorsitzender) hält 6.200 Aktien, Herr Dr. Großmann (Mitglied des Vorstands) hält 2.435 Aktien und Herr Weichert (stellvertretender Vorstandsvorsitzender) hält 1.000 Aktien. Herr Abromeit (Aufsichtsratsvorsitzender) hält 10.000 Aktien, Frau Fischinger (Mitglied des Aufsichtsrats) hält 1.000 Aktien, Frau Holzberger (Mitglied des Aufsichtsrats) hält 200 Aktien und Herr Klausmann (Mitglied des Aufsichtsrats) hält 100 Aktien.

KURSENTWICKLUNG DER INDUS-AKTIE 2023 EXKL. DIVIDENDE (in %)



Quelle: Bloomberg

INDUS Holding AG — DAX-Kursindex — SDAX-Kursindex

Aktienrückkaufangebot 21. Februar 2024

Am 21. Februar 2024 hat die INDUS Holding AG ein öffentliches Aktienrückkaufsangebot für bis zu 1.100.000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien an ihre Aktionäre zu einem Preis von 23,00 EUR je Aktie unterbreitet. Das Volumen des Rückkaufangebots betrug demnach bis 25.300.000,00 EUR. Das Rückkaufangebot galt vom 22. Februar 2024 bis zum 1. März 2024. Aufgrund des Angebots konnten die 1.100.000 Aktien mit einem Wert von 25.300.000,00 EUR von der INDUS Holding AG erworben werden.

Die zurückgekauften Aktien sind nicht stimm- und dividendenberechtigt.

Dividendenvorschlag von 1,20 EUR je Aktie

INDUS verfolgt eine nachhaltige Dividendenpolitik. Das Unternehmen beteiligt seine Aktionäre mit einer regelmäßigen Dividendenausschüttung am Geschäftserfolg. Diese orientiert sich grundsätzlich am Jahreserfolg der Holding. Die Ausschüttungspolitik sieht vor, gut 50 % der Gewinne zur Stärkung der Gesellschaft zu thesaurieren und bis zu 50 % der Gewinne auszuschütten.

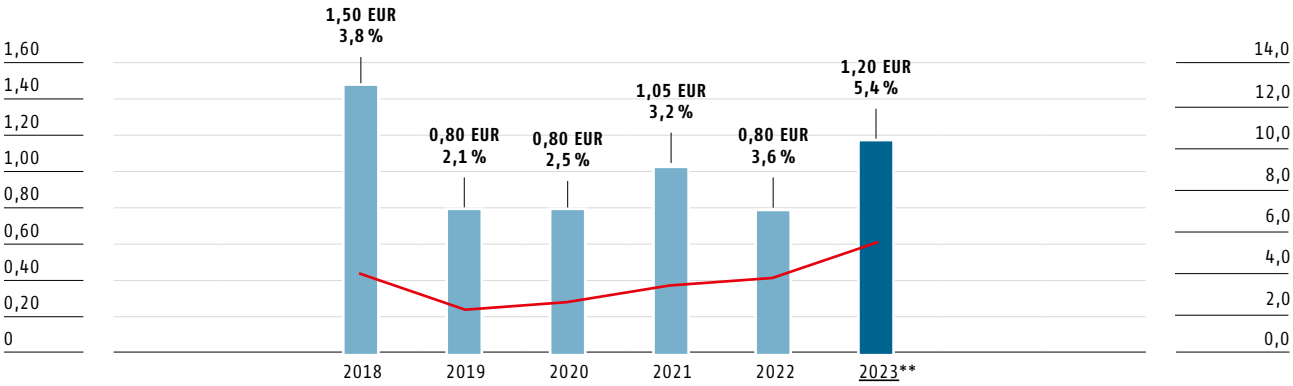
Zum 31. Dezember 2023 betrug der Bilanzgewinn der INDUS Holding AG 80,8 Mio. EUR. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende von 1,20 EUR (Vorjahr: 0,80 EUR) vor. Das entspricht einer Ausschüttungssumme von 31,0 Mio. EUR und einer Ausschüttungsquote von 38,3 %.

Überblick zu der aktuellen Research Coverage

Die Research Coverage (Analyse-Abdeckung) und die veröffentlichten Analyseberichte sind für Anleger ein wichtiges Instrument zur Beurteilung eines Wertpapiers in Bezug auf die zu erwartende Ertragskraft eines Unternehmens und der daraus resultierenden Kurs-Chancen. Sieben Banken und Investmenthäuser beobachten aktuell die INDUS-Aktie und veröffentlichen regelmäßige Research-Berichte.

— FMR (44,30 EUR) – Kaufen
— Kepler Chevreux (24,00 EUR) – Halten
— LBBW (25,00 EUR) – Kaufen
— NuWays (36,00 EUR) – Kaufen
— M.M.Warburg (37,00 EUR) – Kaufen
— ODDO BHF (27,00 EUR) – Outperform
— Pareto (40,00 EUR) – Kaufen

DIVIDENDE JE AKTIE* MIT DIVIDENDENRENDITE 2018 BIS 2023 (in EUR/in %)



* Dividendenzahlung für das jeweilige Geschäftsjahr
** Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung am 22. Mai 2024

—— Dividendenrendite

Investor-Relations-Arbeit: Erfolgreicher Kapitalmarkttag und Hauptversammlung erstmals wieder in Präsenz

INDUS nahm im Jahr 2023 an sechs Roadshows, sechs Konferenzen und Anlegerforen teil. Insgesamt konnten der Vorstand und das Investor Relations-Team mit rund 50 Investoren und zahlreichen Privataktionären persönlich in Kontakt treten. Neu in diesem Jahr waren die Teilnahme am International Investment Forum (GBC), am Hamburger Investorentag (Montega AG) und an der Herbstkonferenz (Equity Forum). Neben dem DSW-Forum im September nahm INDUS in diesem Jahr auch erstmals am virtuellen SdK Aktienforum teil.

Zum **Capital Markets Day**, den INDUS im Jahr 2023 erstmals ausrichtete, kamen am 24. März 2023 rund 30 Analysten und institutionelle Investoren nach Köln. Zwölf weitere schalteten sich online hinzu. Der Vorstand gab Einblicke in die DNA der INDUS und präsentierte das Ergebnis des Geschäftsjahres 2022. Auf der Agenda stand ebenso das Update zur Strategie **PARKOUR perform**. Außerdem stellten die segmentverantwortlichen Vorstände die neue Segmentstruktur vor und informierten über die bis 2025 geplanten Meilensteine und Unternehmensziele.

Die **ordentliche Hauptversammlung** fand am 17. Mai 2023 erstmals wieder im Präsenz-Format in der koelnmesse statt. Trotz der – mit rund 240 anwesenden Personen – im Vergleich zur letzten Präsenz-HV niedrigeren Teilnehmerzahl bestätigt die Veranstaltung: Der direkte Austausch mit den Aktionären, Aktionärsvertretern und dem INDUS-Netzwerk bringt klaren Mehrwert. 2024 und 2025 plant INDUS weiter mit einer Präsenz-HV.

Im Berichtsjahr intensivierte sich der **Dialog mit Privatanlegern** weiter, der außerhalb der Hauptversammlung über die Teilnahme an diversen **Anlegerforen** und den persönlichen Kontakt intensiv gepflegt wird. Interessierte Anleger können sich darüber hinaus aktiv auch durch den INDUS-Newsletter über aktuelle Ereignisse informieren lassen.

Über die aktive Kapitalmarktarbeit unterstreicht INDUS ihr Interesse an einer transparenten und kontinuierlichen Kommunikation. Der Finanzkalender im Umschlag des Geschäftsberichts liefert eine Übersicht der wichtigsten Termine im laufenden Geschäftsjahr. Er wird regelmäßig aktualisiert und ist zudem auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. Die geplanten Termine 2024 sowie weitere IR-Informationen finden Sie auf www.indus.de/investor-relations/finanztermine

IHR KONTAKT ZUM BEREICH INVESTOR RELATIONS

Dafne Sanac
Head of Investor Relations
Telefon: +49 (0)2204/40 00-32
E-Mail: investor.relations@indus.de